

Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete.


HOCHSCHULE FÜR
Agrar- und Umweltpädagogik
Eigene Rechtspersönlichkeit



Plattform
Naturvermittlung

PRESSEAUSSENDUNG

Wien, 19. Februar 2021

„Digital und Analog – Naturvermittlung der Zukunft, Möglichkeiten und Herausforderungen in der Digitalisierung der Naturvermittlung“

Am 25. und 26. Februar 2021 findet die 12. Naturvermittlungstagung der Plattform Naturvermittlung erstmalig als Online-Veranstaltung statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet ein vielfältiges und spannendes Programm: Keynotes, Workshops und Erfahrungsaustausch im digitalen Raum. Die Tagung dient der Vernetzung von in der Naturvermittlung tätigen Menschen und trägt zur Weiterentwicklung der Naturvermittlung in Österreich bei.

„Naturvermittlerinnen und Naturvermittler leisten österreichweit eine besonders wertvolle Arbeit, indem sie die Faszination und das Interesse an natürlichen Lebensräumen und Kulturlandschaften wecken. Die vergangenen Monate der Pandemie stellten jedoch auch sie vor besondere Herausforderungen: Mit vielen kreativen Ideen und innovativen Herangehensweisen versuchten sie aber den Kontakt zu naturinteressierten Menschen aufrechtzuerhalten und Naturerlebnisse weiterhin anzuleiten. Die Tagung liefert nun spannende Inputs zum Thema Naturvermittlung und Digitalisierung und viele Ideen für die Tätigkeit als Naturvermittlerin und Naturvermittler. Doch trotzdem ist das unmittelbare Naturerlebnis vor Ort – egal ob im Wald, am Feld oder in der Wiese – wichtiger denn je“, erklärt Elisabeth Köstinger, Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Seit März 2020 wurden Naturvermittlungsangebote zur Gänze untersagt oder stark in der Teilnehmendenzahl eingeschränkt. Gleichzeitig ist aber der Drang der Bevölkerung raus in die Natur zu gehen größer denn je. Um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern, verlangt es nach innovativen Naturvermittlungsangeboten. Bei der 12. Naturvermittlungstagung werden Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen in der Digitalisierung der Naturvermittlung behandelt. Die beiden Referenten Prof. Dr. Steffen Schaal, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg,

Deutschland, und Dr. Michael Kalff, Open Mind Talent Training, Freiburg, Deutschland, setzen sich unter anderem kritisch mit der Frage auseinander, wie sehr sich die Nutzung von digitalen Medien mit der Naturerfahrung vor Ort verbinden lässt oder ob der Blick dadurch zu sehr abgelenkt wird.

Ebenfalls gibt Susanne Aichinger, MA, Dozentin an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien, Einblick in aktuelle, digitale Bildungstrends und erörtert Chancen für die Naturvermittlung.

An beiden Tagen finden jeweils acht Workshops statt. Diese sollen Ideen liefern, motivieren und Tipps & Tricks mit auf den Weg geben: Mit der Podcastwerkstatt gibt es die Natur zum Hören, verschiedene Apps werden vorgestellt und ausprobiert, Erfahrungen in der Durchführung von Online-Workshops/Veranstaltungen geteilt und der Social-Media-Dschungel durchkämmt. Gleichzeitig kommen aber Methoden und Hintergründe zur Anleitung von unmittelbarer Naturerfahrung nicht zu kurz. Beim Erfahrungsaustausch teilen Expertinnen und Experten ihre persönliche Erfahrung wie sie die Corona-Zeit als Naturvermittlerin und Naturvermittler erlebt haben. So soll der Austausch auch im digitalen Raum ermöglicht werden.

Die jährlich stattfindende Naturvermittlungstagung wird von der Plattform Naturvermittlung im Rahmen eines geförderten LE-Projekts organisiert. Projektträger ist die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Kooperation mit 18 Partnerorganisationen aus ganz Österreich. Die Plattform verfolgt das Ziel, die Naturvermittlung in Österreich weiter zu stärken.

Kontakt:

DIⁱⁿ Birgit Steininger

Projektleitung Plattform Naturvermittlung

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik,

Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | ERP

Angermayergasse 1, 1130 Wien

b.steininger@haup.ac.at

Die Plattform Naturvermittlung wurde 2004 von engagierten Naturvermittlerinnen und Naturvermittlern initiiert und fördert unter anderem die Vernetzung von Personen aus den unterschiedlichen Themenbereichen und unterstützt den offenen Dialog. Schon von Gründungszeiten an ist die Plattform eine wichtige Drehscheibe im Bereich der Naturvermittlung. Ziele der Plattform sind unter anderem, die Naturvermittlung qualitativ und thematisch weiterzuentwickeln, als zentrale Anlauf- und Servicestelle zu dienen und zugleich auch die Kooperation und Abstimmung mit Partnern zu suchen. Um den fachlichen Austausch, die Vernetzung und die Weiterbildung der Naturvermittlerinnen und Naturvermittler zu fördern, organisiert die Plattform jährlich eine große Tagung.

Mehr Infos: www.plattform-naturvermittlung.at

